Markt Rettenbach

www.markt-rettenbach.de

Gemeindeblatt

Informationen aus

Kommune • Kirche • Vereinen

Markt Rettenbach • Engetried • Frechenrieden • Gottenau • Eutenhausen • Mussenhausen • Wineden • Buchenbrunn/Lannenberg

Jahrgang 9 | Freitag, den 1. Dezember 2017 | Nummer 12

Frohe Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2018 Glück und Gesundheit.

Alfons Weber
Erster Bürgermeister

Foto: Elena Schweitzer - Fotolia

Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2017.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

WITTICH MEDIEN

Ihre LINUS WITTICH Medien KG

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint am
12. Januar 2018
Redaktionsschluss in der Gemeinde ist am
Donnerstag, den 04. Januar 2018, 9:00 Uhr.

Aus dem Rathaus

Ottobeurer Str. 10, 87733 Markt Rettenbach
Tel. Vorwahl: 08392 /

97911-0	Zentrale
97911-99	Fax
97911-10	Hauptamt
97911-20	Kämmerei / Geschäftsleitung
97911-30	Kasse
97911-40	Einwohnermeldeamt / Standesamt / Renten

Email: info@markt-rettenbach.de
http://www.markt-rettenbach.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag.....08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich ..... 13.00 - 18.00 Uhr

Aus den Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung vom 09.11.2017

Bebauungsplan „An der Schwelk – 1. Erweiterung“: Behandlung der Bedenken und Anregungen während der öffentlichen Auslegung – evtl. Satzungsbeschluss:
Der Bebauungsplan „An der Schwelk - 1. Erweiterung“ lag in der Zeit vom 05.10.2017 bis 08.11.2017 öffentlich aus und war auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.
Hiervon wurden alle Träger öffentlicher Belange und die Bürgerschaft in Kenntnis gesetzt. Ebenso wurden die Beteiligten über die Ergebnisse aus der Behandlung der Bedenken und Anregungen im Rahmen der vorgezogenen Bürger- und Behördenbeteiligung informiert. Folgende Bedenken und Anregungen sind eingegangen:

Landratsamt Unterallgäu, Abtlg. Tiefbau, Stellungnahme vom 09.10.17:
Keine Einwände, wenn folgende Auflagen erfüllt sind:

1. Das Baugrundstück ist über die Erschließungsstraße „An der Schwelk“ zu erschließen und die Zufahrt über das Fl.Nr. 341/4 rechtlich abzusichern.
2. Entlang der Kreisstraße MN 32 gilt eine Anbauverbotszone von 15 Meter, hier sind Bauwerke unzulässig, Bepflanzungen, Einfriedungen und sonst. Maßnahmen in diesem Bereich sind mit der Tiefbauverwaltung abzustimmen.

Der Marktgemeinderat beschloss daraufhin, die Auflage des Tiefbauamtes des Landratsamtes Unterallgäu vom 09.10.2017 hinsichtlich der rechtlichen Absicherung der Zufahrt über das Grundstück Fl.Nr. 341/4 vom Eigentümer bei der Bauantragstellung einzufordern und die Auflagen hinsichtlich der Anbauverbotszone von 15 Meter in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Eingegangene Stellungnahmen aus der Bürgerschaft
Die Rechtsanwälte Menz & Partner tragen mit Schreiben vom 06.11.2017 folgende Bedenken vor:

1. Die Gemeinde hat sich mit der Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 24.07.2017 nicht genügend auseinandergesetzt und somit gegen das Abwägungsgebot verstoßen. Das eingeholte Gutachten eines Ingenieurbüros vom 06.09.2017 ist nicht geeignet, die Bedenken des Amtes auszuräumen. Insbesondere beschäftigt sich das Gutachten nicht mit den Immissionen, die von dem Fahrsilo ausgehen, obwohl dieses vom Landwirtschaftsamt in seiner Stellungnahme kritisch gesehen wurde. Dass Fahrsilo und Güllegrube von Bedeutung sind, ergäbe sich auch daraus, dass das Landratsamt ihrem Mandanten aufgegeben habe, vor Errichtung des Fahrsilos ein Gutachten einzureichen.
2. Die Gemeinde verhält sich widersprüchlich, zum einen hätte sie trotz Gutachten der Tektur zum Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Rücksicht auf die Nachbarn nicht zugestimmt, zum anderen erweitere sie den Bebauungsplan und rücke damit näher heran.
3. Der angrenzende landwirtschaftliche Betrieb genießt Bestandsschutz, auch im Hinblick auf die Erweiterungsmöglichkeiten. Die Gemeinde hat die Belange der Landwirtschaft nach § 1 Abs. 6 Nr. 8 b des Baugesetzbuches und nach Abs. 6 Nr. 2 auch die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung gebührend zu berücksichtigen. Da der Markt aufgrund seines Verhaltens bezgl. der Tektur schon jetzt überzeugt ist, dass die landwirtschaftlichen Anlagen einer bestehenden Wohnbebauung unzuträglich sind, gibt es keinen Grund für eine Erweiterung. Es liegt demzufolge ein schwerer Abwägungsfehler vor. Der Markt dürfe keine Gefährdungslage schaffen, die er bereits erkannt habe.

Zu Punkt 1 teilt der erste Bürgermeister mit, dass das Ingenieurbüro das Gutachten nicht nach dem Abstandsmodell, sondern gerade wegen der vermehrten Immissionen nach dem Geruchsimmissionsrichtlinien unter Einbeziehung des Fahrsilos erstellt hat. Das Verhalten des Marktes unter Punkt 2 rührt daher, dass bei der Ablehnung der Tektur der Schutz der bestehenden Nachbarschaft höher zu bewerten war als das Interesse des Betriebsinhabers zu einer nachträglichen Änderung seines Bauplanes. Die Erweiterung des Bebauungsplanes dagegen betrifft ein Grundstück, dessen Eigentümer sich über die zu erwartenden Immissionen durchaus bewusst ist und insoweit dieses Schutzes nicht bedarf.
Der Marktgemeinderat verweist in seinem Beschluss bezgl. der eingereichten Bedenken der Rechtsanwälte gegen den Bebauungsplan „An der Schwelk - 1. Erweiterung“ auf die Ergänzung zum Immissionsschutzgutachten des Ingenieur-

büros wonach der angrenzende landwirtschaftliche Betrieb keine Einschränkungen wegen der Bebauungsplanerweiterung zu erwarten hat. Desweiteren steht die vorgesehene Bebauungsplanerweiterungsfläche im Eigentum desjenigen, der diese Fläche auch bebauen möchte und dort schon immer gewohnt hat. Insoweit wird mit der Bebauungsplanerweiterung eine Wohnsituation herbeigeführt, die vom Grundstückseigentümer gewollt und ihm hinreichend bekannt ist.

Nach Abhandlung der Bedenken und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung fasst der Marktgemeinderat den Satzungsbeschluss über diesen Bebauungsplan.

Bebauungsplanänderung „Am Weihermahd 2. Abschnitt" – weiteres Vorgehen

In den Sitzungen vom 12.09.2017 und 05.10.2017 wurden Beschlüsse über die Änderung des Bebauungsplanes „Am Weihermahd 2. Abschnitt" gefasst und das Verfahren sollte in Gang gesetzt werden. Bei diesem Änderungsverfahren sollte eine 3-stöckige Bauweise der beiden Mehrfamilienhäuser ermöglicht werden. Am 11.10.2017 wurde in der Gemeinde ein Schreiben mit Bedenken gegen diese Bauweise eingereicht, das von 34 Bürgerinnen und BürgerN unterzeichnet wurde. Die Gemeinde wollte lt. dem ersten Bürgermeister ein Wohnangebot unter möglichst sparsamen Flächenverbrauch schaffen, dies scheint aber von der Bevölkerung so nicht mitgetragen zu werden. Mit Rücksicht auf die Bauwerber, die noch in diesem Monat mit der Bebauung beginnen wollen, schlägt er deshalb ein Einstellen des Verfahrens vor, da ein mögliches Klageverfahren alles blockieren könnte. Der Marktgemeinderat hätte es einerseits schon begrüßt, Wohnungen in Markt Rettenbach zu schaffen, andererseits sollten die Bedenken gegen eine dreistöckige Bauweise nicht ohne weiteres unberücksichtigt bleiben.:

Im Ergebnis hat der Marktgemeinderat beschlossen, das Bebauungsplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Am Weihermahd 2. Abschnitt" nicht weiter durchzuführen und insoweit den Beschluss vom 12.09. und 05.10.2017 aufzuheben.

TOP 4) Behandlung von Abweichungen in den Höhenfestsetzungen in Bebauungsplänen

In den Bebauungsplänen „Hopfenstraße Erweiterung" und „Am Weihermahd 2. Abschnitt" sind neben den Festsetzungen der Rohfußbodenhöhe auch die maximale First- und Traufhöhe vorgegeben. Von verschiedenen Bauherren wurden zwischenzeitlich die Anfragen gestellt, ob die Rohfußbodenhöhe zwingend einzuhalten ist, wenn das Gebäude insgesamt unter den Höhenfestsetzungen „First und Traufe" bleibt. Speziell bei 2 Baugrundstücken im Baugebiet „Hopfenstraße-Erweiterung" in Engetried ergibt sich aufgrund des fallenden Geländes die Situation, dass bei der konsequenten Umsetzung des Bebauungsplanes das Gelände in westlicher und nördlicher Richtung abgetragen werden müsste. Der Marktgemeinderat sieht in einer geringfügigen Abweichung wie in der Hopfenstraße kein Problem und stimmt insoweit einer Abweichung vom Bebauungsplan zu.

Wasserversorgung Griestal – weiteres Vorgehen:

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser gehört zu den Pflichtaufgaben der Gemeinden, besteht aber grundsätzlich nur dort, wo die Anschlusskosten für den Wasserversorger nicht unzumutbar sind. Andernfalls steht eine Aufnahme in den Versorgungsbereich der öffentlichen Wasserversorgung grundsätzlich im pflichtgemäßen Ermessen der Gemeinde. Die Bereiche Rohrhof, Griestal, Stein, Ried und Hatzleberg haben sich schon immer selber versorgt und waren demzufolge nicht im Satzungsgebiet der gemeindlichen Wasserversorgung aufgenommen. Bei der im Oktober durchgeführten Umfrage haben sich rd. 80 % der 36 Grundstückseigentümer gegen einen Anschluss ausgesprochen und mitgeteilt, dass sie sich zu einer Interessensgemeinschaft formiert hätten und die bestehenden Quellen zeitnah selber sanieren möchten. Der Marktgemeinderat möchte sich nicht über diese klare Mehrheitsentscheidung der Bürgerschaft hinwegsetzen, zumal die Kosten eines Anschlusses sehr hoch wären und beschließt, diese Weiler nicht in die öffentliche Wasserversorgung einzubieziehen.

Dorfgemeinschaft Frechenrieden: Vorstellen der Grundlagenplanung

Der erste Bürgermeister stellt den Gemeinderatsmitgliedern die Planung des Architekten über das Dorfgemeinschaftshaus Frechenrieden vor, die am Vortag mit sämtlichen Vereinsvertretern aus Frechenrieden bereits besprochen wurde. Die Planung berücksichtigt das komplette Raumprogramm der Vereine und soll von den Vereinen bis 21.11.2017 nochmals auf evtl. Verkleinerungen geprüft werden. Den Vereinen wurde die finanzielle Eigenbeteiligung genannt, die sich bei geschätzten Gesamtkosten von rd. 1,6 Mio Euro nach Abzug der 800.000,— Euro Gemeindeanteil für jeden Verein entsprechend ihres Flächenanteils ergeben würden. Grundsätzlich sprach sich der Marktgemeinderat für diese Planung aus, man wird jedoch die Ergebnisse beim nächsten Vereinstreffen abwarten müssen.

Aus der Sitzung vom 26.10.2017

Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Markt Rettenbach sowie der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Der Umfang der Projekte, die im Rahmen der RZWAS 2016-Richtlinien bis Ende 2019 verwirklicht werden sollen, ist bereits auf der Sitzung vom 28.09.2017 dargestellt worden. Voraussetzung für eine Förderung im Bereich der Trinkwasserversorgung ist neben dem Erreichen des Belastungsschwellenwertes pro Einwohner die Aufnahme der neu anzuschließenden Weiler bzw. Ortsteile in den Geltungsbereich der Wasserabgabesatzung noch vor einer Antragstellung. Zunächst sollte nur der Ortsteil Altisried in den Geltungsbereich der Stammsatzung aufgenommen werden, weil zu erwarten ist, dass nach Einrechnung dieser Investition die Belastung pro Einwohner die Förderschwelle 2 überschreiten wird und die folgenden Maßnahmen somit einen höheren Zuschuss zu erwarten haben. Da die Verbindungsleitung zum Ortsteil Altisried in der Förderschwelle 1 wie auch in der Förderschwelle 2 immer mit 80,— Euro / lfd. Meter gefördert wird, sollte eben mit dieser Investition begonnen werden. Eine sofortige Aufnahme aller neu anzuschließenden Ortsteile würde aber durch die hinzukommenden Einwohner die pro Kopf Belastung soweit senken, dass für alle Maßnahmen nur eine Förderung nach Förderschwelle 1 in Betracht käme.

Zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung wird zunächst die Globalberechnung vorgetragen, wonach ein Anlagevermögen bei der Trinkwasserversorgung mit Stand „31.12.2016" von 8.599.304,28 Euro vorhanden ist. Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen (Neuanschlüsse, WL-u. Quellsanierungen, Hochbehälterneubau) mit 2.822.000,— Euro und der dabei in Abzug zu bringenden Zuschüsse mit 1.228.000,— Euro ergäbe sich ein Anlagevermögen am Ende des Kalkulationszeitraumes am 31.12.2020 mit 10.193.304,28 Euro. Eine Verteilung von 80 % der Investitionskosten einschließlich der geplanten Maßnahmenkosten nach Abzug der Zuwendungen auf die vorhandenen Geschoß- u. Grundstücksflächen unter Einbeziehung der neuen Anschlussnehmer würde die Erhöhung des Geschoßflächenbeitrages von 9,35 Euro/qm netto auf 11,78 Euro/qm netto (= 12,60 Euro brutto) und beim Grundstücksflächenbeitrag von 1,59 Euro/qm netto auf 1,96 Euro/qm netto (= 2,10 Euro brutto) ergeben. Diese Beitragssätze würden dann auch für die Anschlussnehmer im Ortsteil Kapelle / Altisried und den Weiler Linden gelten, Griestal ist aufgrund der mehrheitlichen Ablehnung eines Anschlusses nicht in die Berechnung einbezogen worden. Die letzte Erhöhung der Beitragssätze fand zum September 2009 zusammen mit der Verbesserungsbeitragssatzung statt.

Die Wassergebühren würden sich entsprechend der Gebührenkalkulation vom 06.09.2017 für den Zeitraum „2018 bis 2020“ dagegen nicht erhöhen. Durch das Verrechnen der bisher erzielten Überschüsse mit dem voraussichtlich entstehenden Defizit könnte bis zum Ende des Kalkulationszeitraumes 2020 der Wasserpreis mit 0,34 Euro/cbm zuzügl. 7 % Mwst. sowie die Zählergebühr mit 7,50 Euro/mtl. zuzügl. 7 % - Mwst. für 3/4 Zoll-Zähler bzw. 9,50 Euro/mtl. zuzügl. 7 % Mwst. für 1 Zoll-Zähler konstant gehalten werden. Die letzte Gebührenerhöhung trat zum 01.10.2015 in Kraft.

Der Marktgemeinderat hat der Änderung der Beitrags- u. Gebührensatzung zum 01.01.2018 zugestimmt.

Widmung der Straße „Steigäckerweg“ in Mussenhausen

Die Straße „Steigäckerweg“ im Neubaugebiet „Ost-Süd II“ in Mussenhausen ist fertiggestellt und der erste Bauwerber hat seinen Neubau bezogen. Das Straßennamensschild ist angebracht und die Straße nimmt nunmehr ihre Funktion als Erschließungsstraße auf. Damit nun diese Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält, ist gem. Art. 6 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes eine Widmung notwendig. Einstimmig hat der Marktgemeinderat diese Widmung ausgesprochen.

Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden in der Gemeindeverwaltung eingereicht

Neubau eines Einfamilienhauses mit 3 Garagen, Am Weihermahd, Markt Rettenbach, Fl.Nr. 77/13, Gem. Markt Rettenbach

Erstellung eines Zweifamilienhauses, Hopfenstraße, Engetried, Fl.Nr. 298/16, Gem. Engetried

Aktuelles und Hinweise

Feuchttücher in der Toilette können Rohre verstopfen

Feuchttücher und andere Hygieneartikel gehören in den Hausmüll. Wer sie in die Toilette wirft, riskiert eine Verstopfung der Rohre.

Das Problem: Feuchttücher sind besonders reißfest. Sie lösen sich nicht auf. Im schlimmsten Fall können die Pumpen von Klärwerken lahmlegen. Die Kosten für den Austausch tragen letztlich alle Verbraucher. Auch Farben, Lacke, Lösungsmittel, Medikamente und Zigarettenkippen gehören nicht in die Toilettenschüssel. Ebenso sollte man keine Speisereste über die Toilette entsorgen. Sie können Ratten anlocken.

Kompostieranlage Hawangen ab sofort montags geschlossen

Ab sofort ist die Kompostieranlage Hawangen montags wieder geschlossen. Gartenabfälle können nur noch freitags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr angeliefert werden. Darauf weist die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu hin. Ende November wird die Kompostieranlage über den Winter komplett geschlossen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Eine Übersicht über alle Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen im Landkreis findet man im Internet unter www.unterallgaeu.de/wertstoffhoefe oder in der Unterallgäu-App. Bei Fragen zur Abfallentsorgung gibt die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu Auskunft unter Telefon (08261) 995-367 und -467.

Niederschlagswassereinleitung

Das Landratsamt Unterallgäu hat die Einleitung des Niederschlagswassers aus dem Baugebiet „Am Weihermahd I + II“ in den Rothmoosbach mit Bescheid vom 20.03.2017 genehmigt. Es wird darauf hingewiesen, dass im Einzugsbereich der Niederschlagswassereinleitungsstellen der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie das Autowaschen verboten sind.

Sonstiges

LEW Verteilnetz GmbH liest Stromzähler ab – Ableser besuchen Haushalte ab dem 27. Dezember 2017

Von Mittwoch, 27. Dezember 2017, bis einschließlich Freitag, 12. Januar 2018, werden im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH, dem unabhängigen Netzbetreiber der LEW-Gruppe, die Stromzähler abgelesen. Die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, sogenannte Ortsbevollmächtigte, können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Die LEW Verteilnetz GmbH bittet alle Kunden im Netzgebiet, den Ortsbevollmächtigten Zugang zu den Stromzählern zu gewähren.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt dabei keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Treffen die Ortsbevollmächtigten einen Kunden nicht an, werfen sie eine Benachrichtigungskarte in den Briefkasten. Sie enthält alle Angaben, um einen neuen Ablesetermin zu vereinbaren oder den Zählerstand telefonisch bzw. online zu übermitteln. Die LEW Verteilnetz GmbH sorgt als regionaler Verteilnetzbetreiber für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb des Stromnetzes und gewährleistet einen diskriminierungsfreien Netzzugang. Das Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH umfasst Bayerisch-Schwaben sowie Teile Oberbayerns. Die LEW Verteilnetz GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lechwerke AG (LEW). Weitere Informationen unter www.lew-verteilnetz.de.

Müllabfuhr verschiebt sich wegen der Weihnachtsfeiertage, Neujahr und Dreikönig

Wegen des ersten und zweiten Weihnachtsfeiertages (25. und 26. Dezember), Neujahr (1. Januar) und Dreikönig (6. Januar) verschiebt sich die Abfuhr von Restmüll-, Biomüll- und Altpapiertonnen. Das teilt die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu mit.

Da jeweils zwei Feiertage in eine Woche fallen - in die letzte Woche des Jahres 2017 und in die erste Woche des Jahres 2018 - wird die Müllabfuhr teilweise **vorverlegt** von Montag auf Samstag. Zudem kann am Samstag, 6. Januar, nicht nachgefahren werden, weshalb sich eine Freitagsabfuhr auf Montag verschiebt und dementsprechend auch alle Abfuhren in der zweiten Woche im neuen Jahr jeweils um einen Tag nach hinten verlegt werden.

Restmüll:

Normaler Abfuhrtag	**verlegt auf**
Freitag, 29. Dezember	Samstag, 30. Dezember
Freitag, 12. Januar	Samstag, 13. Januar

Biomüll:

Normaler Abfuhrtag	**verlegt auf**
Donnerstag, 4. Januar	Freitag, 5. Januar

Alle Abfuhrtermine und sämtliche Feiertagsverschiebungen findet man individuell für jeden Ort im Online-Abfuhrkalender des Landkreises unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender. Die Termine für 2018 sind voraussichtlich ab Mitte Dezember abrufbar.

Wer es besonders einfach haben möchte, kann sich von seinem Smartphone daran erinnern lassen, die Mülltonnen am richtigen Tag bereitzustellen: Die kostenlose Unterallgäu-App schickt eine Nachricht, wenn die Tonne raus muss - und berücksichtigt dabei auch sämtliche Feiertagsänderungen. Weitere Informationen zur App gibt es unter www.unterallgaeu.de/app

Bayerisches Landesamt für Statistik

Wo bleibt mein Geld? - EVS-Teilnahme gibt Antwort

Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte in Bayern, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern.

Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 — Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden.

Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Wertstoffhof

Gewerbestraße 3, 87733 Markt Rettenbach

Öffnungszeiten:

Freitag ..... 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag ..... 08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzlich nur für Gewerbebetriebe:

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat ..... 09.00 – 10.00 Uhr

Aus dem Schulleben

Grund- und Mittelschule Markt Rettenbach

Tel.: (0 83 92) 3 63
Fax: (0 83 92) 80 70
E-Mail: info@schulen-markt-rettenbach.de
http://www.schulen-markt-rettenbach.de
Schulstraße 26
87733 Markt Rettenbach

Die Klasse 3b im Wald

Am Donnerstag, den 26.10.2017 war die Klasse 3b im Wald. Zuerst hat Herr Schilling uns am Waldrand die Laubbäume erklärt und im Wald hat er uns die Nadelbäume erklärt. Wir haben auch etwas über abgestorbene Bäume gelernt und die Besonderheit von Lärchen. Danach sind wir zu ihm nach Hause gegangen und haben Brotzeit gemacht. In seiner Hütte hat Herr Schilling uns viel über die Tiere des Waldes erzählt. Danke, Herr Schilling, für den tollen Tag im Wald!

Sophie

Unser Schultag im Wald

Am Donnerstag, den 26.10.2017 wanderten wir mit unserer Lehrerin Frau Räth zum Wald im Rotmoos. Dort trafen wir den Jäger Herrn Schilling. Er freute sich, als ehemaliger Lehrer, uns den Wald erklären zu dürfen. Zuerst führte uns Herr Schilling zu einem Baum. Er fragte uns, wie die Blätter aussehen und wie der Baum heißt. Es war eine Eiche. Die Blätter einer Eiche sind glatt und gebuchtet.

Der nächste Baum war eine Buche. Auch hier fragte er uns, wie die Blätter aussehen. Danach zeigte Herr Schilling uns noch einen Ahornbaum und eine Linde. Dann gingen wir zu den Nadelbäumen. Zuerst zeigte er uns eine Fichte. Er fragte uns, wie die Nadeln und Zapfen einer Fichte aussehen. Die Nadeln sind spitz, kantig und stehen rund um den Zweig. Die Zapfen hängen am Zweig und fallen ab. Als nächstes hat Herr Schilling uns die Tanne gezeigt. Die Nadeln der Tanne sind stumpf und flach und sie haben zwei weiße Streifen an der Unterseite. Danach gingen wir noch zu einem Holzlager, wo viele Fichten lagen, die vom Borkenkäfer befallen waren. An einer anderen Stelle im Wald zeigte uns der Jäger einen abgestorbenen Baum. In diesem waren einige Löcher, die ein Specht gemacht hatte. Danach liefen wir zu den Lärchen, die im Herbst die Nadeln verlieren. Dann hat Herr Schilling uns eine Wiese gezeigt, auf der Wildschweine gewütet hatten. Wieder im Wald zeigte er uns noch eine Kiefer. Nun ging es zum Haus von Herrn Schilling, hier machten wir Brotzeit. In seiner Jagdhütte durften wir Geweihe, Felle, ausgestopfte Waldtiere und Rehschädel sehen. Zum Schluss bedankten wir uns bei Herrn Schilling und sangen das Lied „Pfiat di Gott“

Max und Markus

Unser Waldausflug

Wir, die Klasse 3b sind mit dem Jäger Herrn Schilling in den Wald gegangen. Dort haben wir viel erlebt. Am Anfang haben wir uns an einer Bank getroffen. Da standen eine Eiche, eine Buche und ein Ahornbaum. Er hat uns gleich mal gefragt wie die Blätter dieser Bäume aussehen. Danach sind wir zu einer Tanne und zu einer Fichte gegangen die immer noch am Waldrand standen. Dann hat er uns den Unterschied zwischen diesen Nadelbäumen erklärt. Der ist nämlich: die Tanne hat stumpfe flache Nadeln und zwei weiße Streifen an der Unterseite. Die Fichte dagegen hat spitze, kantige Nadeln. Sie stehen rund um den Zweig. Anschließend sind wir in den Wald gelaufen. Dort hat er uns erklärt wie Menschen Bäume schädigen können indem sie irgendwas hinein ritzen. Dann hat er uns Bäume gezeigt, die vom Borkenkäfer befallen waren. In der Rinde waren lauter kleine Tunnel. Danach sind wir weiter zu einem Baum, an dem der Borkenkäfer schon am Werk war. Eigentlich hätte dieser Baum schon längst gefällt werden müssen. Doch dieser Baum wird nicht gefällt, hier findet der Specht seine Nahrung, deswegen heißt er Spechtbaum. Neben diesem Baum stand eine Kiefer, über die er uns auch etwas erzählt hat. Danach sind wir aus dem Wald gegangen. Auf der Wiese nebenan waren die Wildschweine am Werk. Sie haben viele Löcher in den Boden gegraben. Herr Schilling hat uns erklärt wieso die Wildschweine das machen. Normalerweise fressen sie Eicheln und Bucheckern, aber dieses Jahr gab es nicht so viele davon, deswegen haben sie in der Erde nach Wurzeln gegraben.

Dann sind wir zu Herrn Schilling nach Hause gelaufen, dort haben wir Pause gemacht. Danach sind wir in seine Jagdhütte gegangen. Dort hat er uns über viele Tiere was erzählt, die er geschossen hat oder überfahren wurden. Es war ein sehr schöner und informativer Tag mit Herrn Schilling.

Eva

Cäcilienfeier in der Grundschule

Traditionell feierten die Grundschüler den Namenstag der Hl. Cäcilia, der Patronin der Musik, mit zahlreichen musikalischen Beiträgen in der kleinen Turnhalle. Auch in diesem Jahr waren wieder die Vorschulkinder als Ehrengäste eingeladen, welche die Feier mit dem Lied „In der Früh sag ich Guten Morgen“ eröffneten.

Hier zeigten sie stolz, wie man sich unter anderem in anderen Ländern begrüßt.

Alle Klassen der Grundschule leisteten einen musikalischen Beitrag und so wurden nicht nur viele Lieder vorgetragen, sondern es kamen auch zahlreiche Instrumente zum Einsatz. Nach einem „Trommel-Samba“ der Orff-Gruppe endete die Feier mit einem gemeinsamen Lied aller Klassen.

Ferienbetreuung an der Grundschule und Mittelschule

In diesem Jahr fand dreimal die Ferienbetreuung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Unterallgäu statt.

Viele Kinder haben unser Angebot genutzt und so wird es dieses auch im nächsten Jahr in gleicher Form geben. Für vormittags planen wir Bastelangebote, neben denen immer auch Zeit zum Spielen bleibt. Die Nachmittage halten wir thematisch frei, da wir dann flexibel in Bezug auf das Wetter bleiben.

So können kleine Wanderungen, Spielplatzbesuche, Backen oder Spiele angeboten werden. Die einzelnen Ferienprogramme erhalten die Kinder der Schule in Markt Rettenbach etwa drei Wochen vorher über Flyer. Dieses Angebot richtet sich an Schüler der ersten bis sechsten Klasse. Achten Sie bitte auch auf Aushänge oder nutzen Sie die Homepage der Gemeinde und des KJR Unterallgäu. Hier erhalten Sie alle Informationen und die Anmeldeunterlagen. Um Ihnen eine langfristige Planung zu ermöglichen, veröffentlichen wir die Termine schon jetzt.

Termine der Ferienbetreuung für das Jahr 2018

Osterferien:	26. - 29. März
Pfingstferien:	22. - 25. Mai
Herbstferien:	29. Oktober – 02. November

Es freuen sich auf ein Wiedersehen

Frau Koresin, Frau Liscewski und Frau Schanz

Aktionen und Informationen der verlängerten Mittagsbetreuung

Einen großen Teil des Nachmittages verbringen die Schüler mit den Hausaufgaben. Da der Oktober noch schöne warme Tage hatte, erledigten manche Schüler diese im Freien.

Bei ungemütlichem Wetter im November nutzten wir die Freizeit für Spieletage. Die Kinder suchten sich Spiele aus, die sie bereits kannten oder interessierten. Unsere größeren Schüler erklärten neuen Kindern die Regeln und sie spielten gemeinsam. Alle hatten viel Spaß dabei und nutzen sie seit dem gerne immer wieder.

In der Vorweihnachtszeit werden wir mit den Kindern Geschenke basteln und Karten gestalten. Unser Adventskalender hält für jedes Kind eine Kleinigkeit bereit. Diesen öffnen wir dann in großer Runde bei Kerzenschein, Weihnachtsliedern und kleinen Geschichten. Am 12. Dezember feiern wir mit den Kindern und ihren Familien unsere diesjährige Weihnachtsfeier.

Wir bedanken uns herzlich beim Team vom Kinderkleiderbasar! Über die Spende in Höhe von 100 Euro haben wir uns sehr gefreut. Diese werden wir für die Anschaffung neuer Spielgeräte verwenden. Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018 wünschen Ihnen die Kinder und Jugendlichen der Mittagsbetreuung mit

Frau Koresin, Frau Liscewski und Frau Schanz

Öffentliche Bücherei

Gemeindebücherei Markt Rettenbach

Schulstraße 26, 87733 Markt Rettenbach
(in der Grund- und Mittelschule Markt Rettenbach
Im Internet unter
http://buecherei-mr-rettenbach.blogspot.com

Öffnungszeiten:

Montag ..... 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag ..... 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wir möchten uns beim Basarteam für die Spende bedanken. Das Geld wird für die Neuanschaffung von Kinderspielen verwendet, welche ab Dezember ausleihbar sind.

Kirchliche Nachrichten

Liebe Gemeinde!

Wir schauen voraus auf ein neues Kirchenjahr, das am 1. Advent beginnt. Gemeinsam freuen wir uns auf viele schöne Ereignisse, wollen uns aber auch den Herausforderungen stellen, die in den kommenden Wochen und Monaten auf uns warten. Dies wollen wir aus dem Glauben heraus tun, dass uns die Zukunft von Gott her entgegenkommt und somit geschenkt wird.

Ein wichtiges Ereignis werden die Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Februar sein. Weil die Kandidatensuche bisweilen schwierig ist und sich deshalb beim einen oder anderen Mitglied unserer Wahlausschüsse das Gefühl von Resignation einstellen könnte, hat bereits frühzeitig der Referent des Diözesanrats, Michael Widmann, auf die Bedeutung der Pfarrgemeinderäte aufmerksam gemacht:

- Pfarrgemeinderäte geben der katholischen Kirche an der Basis ihr Gesicht. Sie sind wichtige Zeugen unseres Glaubens und einer den Menschen zugewandten Kirche.
- Pfarrgemeinderäte sind unverzichtbare Ansprechpartner, insbesondere, wenn kein Seelsorger vor Ort ist und die Öffnungszeiten der Pfarrbüros kurz sind.
- Pfarrgemeinderäte helfen mit, Feste und Veranstaltungen in ihren Pfarrgemeinden zu organisieren. Damit tragen sie zum Zusammenhalt der Pfarrgemeinde bei und wirken nach außen auf die Menschen und Nachbarn ihrer Gemeinden.
- Pfarrgemeinderäte entdecken und fördern Charismen in der Pfarrei, z.B. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, im sozialen, caritativen, liturgischen oder katechetischen Bereich.
- Pfarrgemeinderäte repräsentieren die Pfarrei in verschiedenen Gremien bzw. stellen Kontakte zur politischen Gemeinde und zu Vereinen her. (Email vom 13. September 2017)

Viele Mitchristen in unseren Pfarreien werden in diesen Wochen gefragt, ob sie bereit sind für eine Kandidatur. Wenn jemand Nein sagt, gibt es dazu sicherlich viele nachvollziehbare und verständliche Gründe. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie nicht doch Ja sagen wollen und sich so bereit erklären, letztendlich in einem tiefen geistlichen Sinn dem Ruf Gottes zu folgen. Ich freue mich über jeden, der für den Pfarrgemeinderat kandidiert, und sage schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Mitarbeit.

Ihr

Pfarrer Guido Beck

Pfarreiengemeinschaft Rettenbach

Markt Rettenbach - St. Jakobus maj. • Engetried - St. Blasius • Eutenhausen - St. Otmar • Frechenrieden - St. Gordian und Epimach

Pfarrer: Guido Beck
Gemeindereferentin: Gabriele Mair
Büro: Irmgard Fiener, Christine Moser, Rosmarie Hug
Marktplatz 20, 87733 Markt Rettenbach
Telefon: 0 83 92-2 68, Telefax: 0 83 92-17 44
Homepage: www.pg-markt-rettenbach.de
Email: pg.markt.rettenbach@bistum-augsburg.de

Bürozeiten: Dienstag 8.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 11.00 Uhr

Rorate mit dem „Friedenslicht aus Betlehem“

am Freitag, 22.12.2017
um 19:15 h in Markt Rettenbach

Zu diesem Gottesdienst laden die Gruppen der Pfadfinderinnen und die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft
alle Jugendlichen, Kinder, junge Erwachsene
und natürlich die ganze Gemeinde HERZLICH EIN!

Die Idee dieser Aktion soll als Zeichen für Gemeinschaft, Verständigung, Frieden und Freundschaft verstanden werden. In Zeiten wachsender Flüchtlingsströme und verstärkter Attentate, möchte uns das Friedenslicht aus Betlehem ein Anker der Hoffnung und Zuversicht inmitten einer verunsicherten Gesellschaft sein.

Wir laden ***ALLE*** in unserer Gemeinde ein, dieses Licht mit Freunden, Verwandten, Nachbarn und nicht zu vergessen, mit den **KRANKEN Mitgliedern unserer Gemeinde zu teilen.**

So können wir alle unseren Anteil an einer friedlichen Welt leisten, denn Frieden beginnt immer ganz nah!

Und denken wir immer an den Auftrag eines beliebten Liedes:

Tragt in die Welt nun ein Licht!

Engetried: „Mit dem Licht auf dem Weg“

Unter diesem Motto machen wir uns auf den Weg, um das neue Feldkreuz bei Engetried einzuweihen.

Treffpunkt ist am Samstag, 02. Dezember 2017 um 18.00 Uhr am „Pfarrheim in Engetried“. Nach dem Rückweg gibt es am Pfarrheim noch Glühwein. Es wäre schön, wenn jeder ein Licht mitbringt.

Auf Euer Kommen freut sich Engelbert Holdenried und der Pfarrgemeinderat Engetried.

Sternsingeraktion 2018

Auch in diesem Jahr sind Kinder und Jugendliche aus unseren Ministranten-Gruppen unterwegs, den Stern der Drei Könige in unsere Gemeinde zu tragen. Sie schreiben den Neujahrswunsch der Pfarrei an die Türen und bitten um eine Spende für notleidende Kinder in der weiten Welt.

Schwerpunkt der Aktion: **„Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit.“**

Kinder sind durch internationales Recht in fast allen Staaten der Erde vor Ausbeutung geschützt – eigentlich. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Weltweit arbeiten 168 Millionen Kinder und Jugendliche. Die weitaus meisten tun das nicht freiwillig, viele werden ausgebeutet und missbraucht. Allein in Indien, dem Beispielland der Aktion „Dreikönigssingen 2018“, arbeiten rund 60 Millionen Kinder.

Mit ihrer Spende bei den Sternsingern können Sie mithelfen, dass das Leid auf der Welt etwas erträglicher, die Hoffnung auf Zukunft größer wird.

Da die gesammelten Gaben ganz den Kindern in Not zugutekommen sollen, dürfen die Sternsinger kein Geld annehmen. Eine kleine Anerkennung für den Dienst erhalten die Sternsingern nach der Aktion von der Pfarrei. Am Palmsonntag sammeln sie in den Pfarreien für die Ministranten-Kasse. Hier können Sie die Spende fürs Sternsingen dazugeben.

Markt Rettenbach:

Aussendung am Montag, 01.01.2018 in der Abendmesse um 19.15 Uhr.

Besuch in den Familien am 03.01.2018

Höhenstr., Altisrieder Str., Arlisberg, Erlis, Lannenberg / Ottobeurer Str., Kapelle West, Neumähder, Adler, Kohler, Schulstr., Fuggerring, Blumenweg, Mindelheimer Str., Kemptener Str., Gerberstr., Mühläcker, Bergblick, Neuenried, Buchstock, Hinterbuchenbrunn, Neubuchenbrunn, Vorderbuchenbrunn, nachmittags Windenberg und Wineden, Kaufbeurer Str., Bergstr., Am Galgenberg, Kammäcker.

Besuch in den Familien am 04.01.2018

Gottenau, Schwesternstr. bis Kapelle Ost, Gewerbestr., Gartenstr., Buchenweg, Birkenweg, Marktplatz, Kirchstr., Burgstr., Haldenweg, Mösleweg, Weihermahd, Deniffel, Rotmoos, Burg bis Krismayr, Krotil, Haas, Schropp, Degle, Engel-Schreinerei, Kneippstr., Alpenstraße.

Am Samstag, 6. Januar 2018

bringen die Sternsinger ihre Gaben um 10:00 Uhr zum Gottesdienst.

Engetried: – Aussendung 08:30 h und Besuch der Familien am 06. Januar 2018

Frechenrieden: – Aussendung 08:30 h und Besuch der Familien am 06. Januar 2018,

Eutenhausen: - Aussendung am 31.12.2017, um 14.30 Uhr

Besuch in den Familien am 01.01.2018.

Mussenhausen: Die Sternsinger besuchen die Familien in Mussenhausen und Köndlberg am 06.01.18 nachmittags, ebenso Lichtenau und das Marienheim am 06.01.2018 nachmittags.

Termine im Dezember 2017

01.12.17
19.15-21.00 h Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag; mit anschließender Anbetung und Lobpreis bis 21.00 Uhr.

02.12.17
09.00 h Heilige Messe in Gottenau
13.00-16.30 h Adventbasar im Marienheim in Mussenhausen
ab 16.00 h Eine Welt Verkauf auf dem Adventsmarkt
17.00 h
18.00 h Einweihung des neuen Feldkreuzes bei Engetried. Treffpunkt Pfarrheim.

03.12.17
10.00 h Familiengottesdienst mit allen Kommunionkinder der PG in Markt Rettenbach
10.00 h Hauptfest des Marianischen Messbundes in Mussenhausen
13.00-16.30 h Adventbasar im Marienheim in Mussenhausen

06.12.17
13.30 h Adventfeier für die Senioren im Gasthaus Lindenau

07.12.17
19.15 h Rorategottesdienst in Engetried mit Saxophon-Duo

08.12.17
19.15 h Rorategottesdienst in Markt Rettenbach mit dem Kirchenchor

09.12.17
10.00 h Festgottesdienst zum Patrozinium in Lannenberg

10.12.17
19.15 h Jugendgottesdienst mit allen Firmlingen der PG in Markt Rettenbach

12.12.17
09.00 h Frühstück im Pfarrheim in Engetried
20.00 h Adventfeier der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrsaal in FR

14.12.17
19.15 h Rorategottesdienst in Engetried mit Herzton

15.12.17
19.15 h Rorategottesdienst in Markt Rettenbach mit dem Frauenchor

16.12.17
10.00 h Bußgottesdienst für Kinder und Jugendliche in Markt Rettenbach
16.00 h Stunde der Versöhnung, eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit (Pfr. Beck, Pfr. Uhl, Pfr. Fink)

17.12.17
10.00 h Kindergottesdienst im Mehrzweckraum in Markt Rettenbach
10.00 h Pfarrgottesdienst in Engetried (gest. Konstanze Kraus mit Harfe)
19.15 h Bußgottesdienst in Markt Rettenbach für die ganze PG

19.12.17
19.15 h Bußgottesdienst in Frechenrieden

21.12.17
08.30 h Schulgottesdienst für alle Klassen in Markt Rettenbah
19.15 h Rorategottesdienst in Engetried mit Engelbert Holdenried

22.12.17
19.15 h Rorate-Jugendgottesdienst mit dem Friedenslicht in Markt Rettenbach (gest. v. Pfadfinderinnen)

23.12.17
09.00 h Heilige Messe in Wineden
19.30 h Adventsblasen in Engetried

Adventsfeier für Senioren
Alle Senioren sind ganz herzlich am Mittwoch, 06.12.2017 um 13.30 Uhr ins Gasthaus Lindenau zu einer besinnlichen Adventsfeier eingeladen.

Weihnachtsgottesdienste

Feiern Sie mit uns Christen die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Wir laden Sie ein mit uns zu singen, zu beten, zu feiern! Damit Sie sich besser orientieren können, sind hier unsere Weihnachtsgottesdienste aufgeführt

Markt Rettenbach

24.12.17
10.00 h Pfarrgottesdienst zum 4. Advent für die ganze Pfarreiengemeinschaft
16.00 h Kindermette mit Krippenopfer der Kinder und Adveniatopfer der Erwachsenen
22.00 h Christmette; anschließend Glühweinverkauf durch die Jugend

25.12.17
19.15 h Weihnachtsgottesdienst (gest. v. Kirchenchor)

26.12.17
10.00 h Pfarrgottesdienst

31.12.17
10.00 h Festgottesdienst mit Jahresschluss und Kindersegnung

01.01.18
19.15 h Festgottesdienst für die ganze Pfarreiengemeinschaft

06.01.18
10.00 h Festgottesdienst mit den Sternsingern; Segnung von Wasser, Salz

Engetried

24.12.17
16.00 h Kindermette mit Krippenopfer der Kinder und Adveniatopfer der Erwachsenen
21.00 h Christmette; anschließend Glühweinverkauf

25.12.17
10.00 h Weihnachtsgottesdienst

26.12.17
10.00 h Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung

30.12.17
19.15 h Abendmesse mit Jahresschlussandacht

06.01.18
08.30 h Festgottesdienst mit den Sternsingern; Segnung von Wasser, ...

Frechenrieden

24.12.17
16.00 h Kindermette mit Krippenopfer der Kinder und Adveniatopfer der Erwachsenen
21.00 h Christmette

25.12.17
10.00 h Weihnachtsgottesdienst

26.12.17
08.30 h Pfarrgottesdienst in Altisried

31.12.17
15.00 h Festgottesdienst zum Jahresschluss mit Kindersegnung

06.01.18
08.30 h Festgottesdienst mit den Sternsingern, Segnung von Wasser,....

Eutenhausen

24.12.17
15.00 h Kindermette (Kinder bitte einen selbstgebastelten Stern mitbringen) mit Krippenopfer der Kinder und Adveniatopfer der Erwachsenen;
anschließend Glühweinausschank

25.12.17
10.00 h Weihnachtsgottesdienst

31.12.17
14.30 h Festgottesdienst zum Jahresschluss mit Aussendung der Sternsinger; Segnung v. Wasser,... und Kindersegnung

Mussenhausen

24.12.17
20.30 h Christmette; anschließend Glühweinausschank

26.12.17
10.00 h Festgottesdienst

06.01.18
10.00 h Festgottesdienst; Segnung von Wasser,.....

Bei den Kindermetten bzw. Kindersegnungen bitten wir die Kinder das Krippenopfer abzugeben.
Die Kollekten am 24. + 25.12.17 sind für Adveniat bestimmt!

Dankgottesdienst für 25-/40-/50- und 60- jähriges Ehejubiläum in St. Otmar in Eutenhausen

Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Februar 2018

Zwischenzeitlich haben sich in allen Pfarreien die Wahlausschüsse gebildet. Es gehören an in

Markt Rettenbach: Pfr. Guido Beck, Jürgen Hölzle, Konrad Zettler, Liselotte Prexl und Irmgard Fiener

Engetried: Pfr. Guido Beck, Alfons Niederhofer, Otto Daufratshofer, Rosmarie Schneider und Franz Kößler

Frechenrieden: Pfr. Guido Beck, Matthias Holderried, Josef Kellner, Irmgard Kraus und Waltraud Daufratshofer

Eutenhausen-Mussenhausen: Pfr. Guido Beck, Ottmar Schmalholz, Ottilie Holzmann, Sabine Pelzl und Stefan Hartmann.

Wir bitten Sie, Ihre Wahlvorschläge bis spätestens 15.12.17 in die Box in den Schriftenständen der Kirche oder im Pfarrbüro abzugeben. Gewählt werden können Katholiken, die aktiv am kirchlichen Leben teilnehmen und sich nicht in offenem Gegensatz zur Lehre oder zu den Grundsätzen der römisch-katholischen Kirche befinden, das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrgemeinde ihren Wohnsitz haben.

Aus den Kindergärten

Markt Rettenbach: Michaela Holzhauser Tel. 0 83 92 / 5 15
E-Mail: kita.markt.rettenbach@bistum-augsburg.de
Engetried: Stefanie Zettler Tel. 0 83 92 / 93 39 94
E-Mail: kiga.engetried@bistum-augsburg.de
Frechenrieden: Petra Huber Tel. 0 83 92 / 2 82
E-Mail: kiga.frechenrieden@bistum-augsburg.de
Internetseite: **www.pg-markt-rettenbach.de**

Zum Vormerken

Für alle jungen Familien gibt es den Termin für die Neuanmeldung für den Besuch einer unserer Kindergärten oder der Kinderkrippe **zum Vormerken**:

Für die Kindertagesstätte Markt Rettenbach: Montag, 29.01.18, Dienstag, 30.01.18 und Mittwoch 31.01.18 (in der Kita Markt Rettenbach)

Für die Kindertagesstätte Frechenrieden: Donnerstag, 01.02.18 (im Kiga Frechenrieden)

Für die Kindertagesstätte Engetried: Dienstag, 06.02.18 (im Kiga Engetried)

Termine zur Neuanmeldung werden erst nach den Weihnachtsferien telefonisch vergeben!

Angemeldet werden können alle Kinder, die ab 01.09.18 bzw. ab 01.01.19 einen Platz in einer unserer Kindertagesstätten belegen möchten.

Haben Sie Interesse den Beruf der Erzieherin zu erlernen?

Wir haben noch freie Praktikantenstellen. Ihre schriftliche Bewerbung nehmen wir gern im Pfarrbüro entgegen.

Aus der Kindertagesstätte Hand in Hand Markt Rettenbach

Der November war gefüllt mit schönen Erlebnissen im Kindergartenalltag: mit großer Freude feierten wir das Fest des Heiligen Martin mit einer Martinsfeier in den Gruppen und dem Martinsumzug am Abend. Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht wirklich gut mit; der Umzug konnte zwar trotz leichtem Regen stattfinden, die Andacht fand dann allerdings in der Kirche statt.

Im Anschluss lud der Elternbeirat zum gemütlichen Ausklang mit Punsch und Glühwein, gebackenen Gänsen und Leberkässemmel ein. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen unserer Festes beigetragen haben: dem Elternbeirat, der Feuerwehr, den Musikern und Sängern, den Martinsspielern und der Pferdebegleitung, der Familie Grueber für die Saftspende, allen Bäcker/innen, der Metzgerei Fischbach und der Bäckerei Seitz für die Preisnachlässe und allen, die mit uns mitgefeiert haben.

Dankeschön!

Die Vorschulkinder waren im November in die Schule zur Feier des Cäcilientages – dem Tag der Hausmusik – eingeladen. Gemeinsam trugen wir das Lied „In der Früh sag ich Hallo ...“ vor und verfolgten dann begeistert die Darbietungen der Schulkinder.

Leider findet im Dezember zum letzten Mal die AOK-Zahnputzaktion statt. Viele Jahre lang hat Birgit Minjot-Mair von der AOK unseren Kindergarten besucht und den Kindern das richtige Zähneputzen gezeigt, Filme wie „Karius und Baktus“ vorgeführt und Zahnputz-Sets verschenkt. Ab nächstem Jahr soll dieses Programm von der LAGZ (Vereinigung der Zahnärzte) übernommen.

Nun freuen wir uns auf die Adventszeit! Jeden Freitag im Advent treffen sich alle Gruppen zum „Adventssingen“; wir werden gemeinsamen Singen, Geschichten hören, die Kerzen am Adventskranz in unserer Mitte anzünden, ... und schöne und besinnliche Zeit erleben. Natürlich wird uns auch der Bischof Nikolaus besuchen. Wie schon seit vielen Jahren spendiert uns auch heuer Familie Grueber die Füllung für die Nikolaussäckchen. Auch dafür sagen wir **Dankeschön!**

Aus dem Kindergarten Engetried

Im November fand unser traditioneller Martinsumzug statt. Leider war das Wetter sehr regnerisch. Schnell zogen wir mit unseren Laternen vom Brunnen zum Kindergarten. Dort angekommen spielten unsere Vorschulkinder unser Martinsspiel vor.

Im Anschluss daran konnten alle Besucher des Umzugs selbstgebackene Hörnchen, Gänse, Glühwein, Punsch und Getränke kaufen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Familien, allen Bäckerinnen, der Feuerwehr Engetried, der Musikkapelle, der Bäckerei Glas, der Metzgerei Fischbach, Herrn Pfarrer Beck und unserem Elternbeirat für die tolle Mithilfe und Unterstützung bedanken. Vielen Dank!

Unsere Vorschulkinder durften am Cäcilientag bei der Musikschulfeier mit den Kindern aus dem Kindergarten Markt Rettenbach und Frechenrieden ein Lied vortragen. Es war der erste Besuch für unser Vorschulkinder in der Schule. Sie kamen voller Freude wieder zurück.

Im Advent bekommen wir Besuch von Bischof Nikolaus und seinem Gehilfen Knecht Ruprecht. Vielen Dank an Familie Gruber für die leckeren Schokoladennikoläuse für unser Nikolaussäckchen.

Alle Eltern sind zu einer kleinen Adventstunde eingeladen.

Wir freuen uns auf eine ruhige und besinnliche Zeit im Advent und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Aus dem Kindergarten Frechenrieden

Das Wetter an unserem **Martinsfest** meinte es dieses Jahr nicht gut mit uns. Da es regnete liefen wir nach der kleinen Martinsfeier in der Kirche mit unseren Laternen direkt ins Pfarrheim. Nichtsdestotrotz ließen wir uns dort unsere Martinsgänse, Leberkässemmel und unseren Punsch schmecken.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Besonders bedanken wir uns beim Elternbeirat, den fleißigen Bäckerinnen, der Feuerwehr, den Jungmusikanten unter Leitung von Anna Sahler und den vielen Besuchern. Ein großer Dank geht an Frau Beukenberg aus Gottenau, die sich bereit erklärt hätte, unseren Umzug als St. Martin mit ihrem Pferd anzuführen. Leider fiel dieser ja aus, als aber der Regen nachließ, gingen wir raus und konnten sie und ihr Pferd noch anschauen.

Dieses Fest war gleich die erste Bewährungsprobe für unseren neuen Elternbeirat, die er mit Bravour bestand. 1. Vorsitzende: Petra Wagner, 2. Vorsitzende: Verena Königsberger, Schriftführerin: Sonja Weiß, Kassiererin: Petra Manneck, Beisitzer: Nina Fischbach und Elisabeth Stix.

Unsere Vorschulkinder besuchten gemeinsam mit den Kindergärten Markt Rettenbach und Engetried den **Cäcilientag** in der Markt Rettenbacher Schule. Dort sangen wir ein Lied vor und erfreuten uns an den Darbietungen der Schulkinder. Vielen Dank für die Einladung, es hat uns viel Freude gemacht.

Veranstaltungskalender

Dezember

01.12.2017	
19:30 Uhr	Nikolauseinzug in Mussenhausen - Musikkapelle Eutenhausen-Mussenhausen
02.12.2017	
16:00 Uhr	Adventsmarkt des SSV Markt Rettenbach
05.12.2017	
	Badefahrt - Senioren- und Behindertenhilfsdienst
09.12.2017	
14:00 Uhr	Kindervorstellung des Theaterstücks „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.
20:00 Uhr	Premiere des Theaterstücks „Gute Besserung“ mit heimischer Blasmusik - Theaterverein Frechenrieden e.V.
10.12.2017	
13:30 Uhr	Adventsfeier der Musikkapelle Eutenhausen-Mussenhausen im Schützenheim Mussenhausen
12.12.2017	
20:00 Uhr	Adventsfeier der Kath. Frauengemeinschaft Frechenrieden im Pfarrsaal
16.12.2017	
16:30 Uhr	Waldweihnacht - Kneippverein Markt Rettenbach
20:00 Uhr	Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.
17.12.2017	
14:00 Uhr	Nachmittagsvorstellung des Theaterstücks „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.
22.12.2017	
20:00 Uhr	Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.
26.12.2017	
20:00 Uhr	Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.

29.12.2017
20:00 Uhr Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.

30.12.2017
09:00 Uhr Neujahrsblasen der Rettenbacher Musikanten
09:00 Uhr Kreisgeflügelschau Allgäu in der Halle der Fa. Holzbau Gregg - RGZV Obergünzburg u. Umg. e.V.
20:00 Uhr Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.

31.12.2017
09:00 Uhr Kreisgeflügelschau Allgäu in der Halle der Fa. Holzbau Gregg - RGZV Obergünzburg u. Umg. e.V.

Januar

05.01.2018
19:00 Uhr Stübleabend der FFW Markt Rettenbach
20:00 Uhr Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.

06.01.2018
20:00 Uhr Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.
20:00 Uhr Generalversammlung der Musikkapelle Eutenhausen-Mussenhausen im Schützenheim Mussenhausen

07.01.2018
14:00 Uhr Nachmittagsvorstellung des Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.
18:00 Uhr Geistererweckung am Engetrieder Maibaumplatz - Engetrieder Faschingsverein

09.01.2018
Badefahrt - Senioren- und Behindertenhilfsdienst

11.01.2018
20:00 Uhr Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden

12.01.2018
20:00 Uhr Eröffnungsball des Engetrieder Faschingsvereins im Gasthof Adler in Markt Rettenbach
20:00 Uhr Theaterstück „Gute Besserung“ - Theaterverein Frechenrieden e.V.

13.01.2018
20:00 Uhr Generalversammlung des Musikvereins Markt Rettenbach im Gasthaus Lindenau

20.01.2018
20:00 Uhr Generalversammlung der FFW Markt Rettenbach im Gasthof Adler

- alle Angaben ohne Gewähr -

Vereine und Verbände

Faschingsverein Engetried

Generalversammlung des Engetrieder Faschingsvereins

Am 17.11.17 fand im Gasthaus “Goldenes Kreuz” die jährliche Generalversammlung des Faschingsvereins statt. Nach der Begrüssung des Präsidenten folgten die einzelnen Berichte der Schriftführerin und des Kassierers.

Die Kassenprüfer fanden eine tadellose Führung der Kasse vor, somit wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei dem Sonderpunkt „Änderung der Umzugsstrecke“ wurden die Vor- und Nachteile aufgelistet. Nach einer sehr konstruktiven Diskussion wurde beschlossen, die Umzugsstrecke in ihrer traditionellen Form zu belassen.

Ein weiterer Punkt war die Erhöhung des Jahresbeitrages. Auch hier wurde der Antrag auf Erhöhung von 6,- Euro auf 8,- Euro einstimmig angenommen.

Ein großer Punkt war die Diskussion über das Festzelt. Seit Jahren geht der Verein aus diesem Zelt mit keinem, oder minimalem Gewinn heraus. Einen Festwirt zu finden, welcher dem Verein den russigen Freitag überlässt ist kaum möglich, auf der anderen Seite ist es nicht machbar, das komplette Wochenende selbst zu bewirten.

Die gesetzlichen Auflagen wie z.B. Securitys, Sanitäter usw. werden Jahr für Jahr teurer.

Auch das für die Heizung benötigte Winterheizöl wird Jahr für Jahr teurer.

Gerne würde der Verein in einer Halle/einem Stadel für etwa 1000 Gäste dieses Faschingswochenende feiern. Dies könnte vom Verein und seinen Freunden selbst bewirtet werden, die Unkosten wären plan- und überschaubar.

Allerdings ist solch ein Komplex in Engetried nicht in Sicht.

Traditionell werden die Umzugseinnahmen an die teilnehmenden Gruppen ausgezahlt. Es ist sinnfrei, Teile dieses Geldes in die Subventionierung eines Festzeltes zu stecken.

Viele, gute Vorschläge kamen aus der Versammlung, wo und wie gespart werden kann.

Mit diesen Vorschlägen wird der Verein in die kommende Umzugssaison gehen und sehen, was dabei herauskommt.

Langfristig ist dieses Winterfestzelt allerdings nicht zu stemmen. Deshalb ist der Verein für jeden weiteren Vorschlag dankbar.

Förderverein für die Schüler der Grund- und Hauptschule

Neues vom FöVe

Es ist wieder soweit. Die Adventszeit beginnt und die Weihnachtsbäckerei des Fördervereins öffnet ihre Türen. Wir laden euch, liebe Kinder der ersten Klassen am 01.12.17 und am 8.12.17 herzlich ein, mit uns Plätzchen zu backen. Eine Einladung erhaltet ihr wie immer über die Schule. Wir treffen uns von 11.40 Uhr – 14.30 Uhr in der Küche des Fördervereins. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht's los.

Außerdem bieten wir für die Kinder der zweiten Klasse ein Filzen mit Rosi Tschugg an. Dafür dürft ihr euch den 7.12.17 im Kalender vormerken. Auf euer Kommen freut sich das Team des Fördervereins. Auch hierfür bekommt ihr eine Einladung über die Schule. Der Förderverein hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Mittelschule weiterhin am Schulfruchtprogramm teilnehmen darf und die entstehenden Kosten von uns übernommen werden. Das bedeutet, die Schüler der fünften, sechsten und achten Klassen der Mittelschule dürfen sich jeden Mittwoch über Obst und Gemüse freuen.

Ihnen und ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre/Eure Alexandra Koresin

Freiwillige Feuerwehr Markt Rettenbach

Einladung zum Stübleabend

Zum gemütlichen Beisammensein lädt die Freiwillige Feuerwehr Markt Rettenbach auch heuer wieder alle Mitglieder, ob aktiv oder passiv sowie Gönner des Vereins zum Stübleabend im Feuerwehrhaus ein.

Wir freuen uns sehr über jeden, der zu einem bestimmt unterhaltsamen Abend vorbeischaut.

Wann: 05.01.2018 – 19:00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Markt Rettenbach

Mit Kameradschaftlichem Gruß

gez. Die Vorstandschaft

Einladung zur Generalversammlung

Am **Samstag, den 20.01.2018**, findet im Gasthaus „Adler" in Markt Rettenbach um **20.00 Uhr** die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Markt Rettenbach e.V. statt. (Aktive erscheinen in Uniform)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht des Vorstandes
8. Aufnahme neuer Mitglieder
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Änderungen zur Tagesordnung sowie Wünsche und Anträge, bedürfen der Schriftform und sind bis maximal 7 Tage vor dem Versammlungstermin beim ersten Vorstand einzureichen. Neben allen aktiven und passiven Mitgliedern sind auch all diejenigen eingeladen, die sich für die Feuerwehr und eine eventuelle Mitarbeit interessieren.

Mädchen und Jungen können bereits ab dem 16. Lebensjahr in den Feuerwehrdienst aufgenommen werden!

Vorstandschaft der FFW Markt Rettenbach e.V.

gez. Florian Suiter, 1. Vorstand

KLJB Markt Rettenbach

Glühweinverkauf

Am 24.12.2017 verkauft die Landjugend Markt Rettenbach, wie jedes Jahr, nach der Christmette auf dem Kiesplatz vor der Kirche **Glühwein**. Dieses Jahr gibt es außerdem warmen **Likör** und **Kinderpunsch**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kneippverein Markt Rettenbach

Wirbelsäulengymnastik - Rückenschule

Der liebe Alltag! Da hat der Rücken mit seinen Muskeln und Bändern viel zu wenig zu tun.

Mobilisieren und stabilisieren Sie Ihre Gelenke und Wirbelsäule und erlernen Sie rückengerechtes Verhalten. Wir zeigen Ihnen ausgewählte Dehnungs- und Kräftigungsübungen. Denn eine kräftige und dehnfähige Muskulatur ist der beste Schutz gegen Rückenschmerzen.

Freuen Sie sich außerdem auf eine Gleichgewichts-, Reaktions- und Koordinationsschulung!

Termin:	Donnerstag ab dem 11.01.2018 - 12 Abende
Uhrzeit:	18.30 – 19.30 Uhr
Ort:	Schule Markt Rettenbach, Kleine Turnhalle (Haupteingang)
Kursgebühr:	36,00 Euro
Anmeldung:	Bernadette Maurus Übungsleiterin Breitensport/Prävention Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit Ottobeurer Str. 32, 87733 Markt Rettenbach Tel: 08392/757

Bitte bringen Sie immer bequeme Sportkleidung, Turnschuhe Isomatte und ein Handtuch mit!

Fitmacher-Gymnastik

Die Fitmacher-Gymnastik wird mit Musik ummalt und mit Schritten aus dem Aerobic, Salsa-Aerobic und einfachen Choreografien begonnen.

Diese Choreografien - mit entsprechender Musik - aktivieren nicht nur sämtliche Muskelpartien Ihres Körpers, sondern erfordern zudem Konzentration und Gedächtnisleistung.

Die Fitmacher-Gymnastik wird Ihnen in körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht gleichermaßen gut tun, sowie Ihre Körperbeherrschung, Balance, Kraft und Ausdauer schulen.

1. Termin:	Dienstag ab dem 09.01.2018, 12 Abende
Uhrzeit:	18:30 – 19:30 Uhr
Ort:	Schule Markt Rettenbach, Kleine Turnhalle (Haupteingang)
2. Termin:	Mittwoch ab dem 10.01.2018 12 Vormittage
Uhrzeit:	9.15 – 10.15 Uhr
Ort:	Schule Markt Rettenbach, Kleine Turnhalle
Kursgebühr:	36,00 Euro
Anmeldung:	Bernadette Maurus Übungsleiterin Breitensport/Prävention Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit Ottobeurer Str. 32, 87733 Markt Rettenbach Tel: 08392/757

Bitte bringen Sie immer bequeme Sportkleidung, Turnschuhe, Isomatte und ein Handtuch mit!

AOK Versicherte erhalten für die Aktivität im Kneipp Verein 200 Punkte im AOK-Prämienprogramm!

Musikkapelle Eutenhausen/Mussenhausen

Termine

- Freitag, 01. Dezember: Nikolauseinzug in Mussenhausen. Beginn 19:30 Uhr
- Sonntag, 10. Dezember: Adventsfeier der Musikkapelle im Schützenheim in Mussenhausen. Beginn 13:30 Uhr.
- Samstag, 06. Januar 2018: Generalversammlung der Musikkapelle im „Schützenheim" in Mussenhausen. Beginn 20 Uhr.

Musikverein Harmonie Frechenrieden e.V.

Adventskonzert am 10.12.20.17

Der Musikverein Harmonie Frechenrieden e.V. lädt alle Musikfreunde am Sonntag, den 10. Dezember 2017 um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche „St. Gordian und Epimach" in Frechenrieden ein.

Entfliehen sie mit uns aus dem Alltag und stimmen Sie sich musikalisch auf Weihnachten ein.

Gastsolist: Opernsänger Markus Hauser (Bass)

Im Anschluss an unser Konzert verkauft unser Förderverein Kuchen, den Sie gerne nach Hause mitnehmen können.

Mit freundlichem Gruß

Musikverein Harmonie Frechenrieden e. V.

Musikverein Markt Rettenbach

Einladung zur Generalversammlung!

Samstag 13.01.2018 // Beginn 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Lindenau, Kapelle

Herzliche Einladung ergeht an alle passiven Mitglieder und an Personen, die dem Verein beitreten möchten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Dirigenten
3. Bericht des Jugendkapellenvertreters der Jugendkapelle Günztal
4. Rechenschaftsbericht des Materialverwalters
5. Rechenschaftsbericht des Kassiers
6. Verlesung aus dem Protokollbuch
7. Verlesung der Chronik
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Aufnahme neuer Mitglieder
10. Wünsche und Anträge

Neujahrsblasen am 30.12.2017

Am Samstag, den 30.12.2017 veranstaltet die Musikkapelle Markt Rettenbach das Neujahrsblasen. **Ab 9 Uhr** machen sich die Rettenbacher Musikanten in vier Gruppen auf den Weg durch die Straßen Markt Rettenbachs und die Ortsteile Burg, Wineden, Buchenbrunn, Lannenberg, Gottenau und Kapelle.

Die Musikanten möchten die Zuhörer musikalisch auf das neue Jahr einstimmen und bei dieser Gelegenheit auch über Veranstaltungstermine im Jahr 2018 informieren.

PSG Markt Rettenbach

Die letzten Wochen verschlug es uns gleich zweimal nach Legau. Zuerst verbrachten wir ein schönes Oktoberwochenende in der Umweltstation in Legau. Auf dem Programm standen verschiedene Workshops, wie Töpfern, Lederschuhe nähen, Graffiti sprayen, Weidenflechten und Upcycling. Alles stand unter dem Motto „Selfmade“. Unter diesem Projektnamen fanden die letzten Monate schon mehrere Gruppenstunden statt, die sich vor allem mit Umweltaspekten beschäftigten. Auch unser Wochenende bestätigte: unsere selbstgemachten, originellen Produkte sind einzigartig und kann man nicht einfach kaufen!

Unser zweiter Besuch in Legau führte uns zu „Rapunzel“. Gemeint ist natürlich nicht die Märchenfigur, sondern ein gleichnamiges Unternehmen, welches nachhaltig angebaute Lebensmittel verkauft. Uns verzauberte Rapunzel trotzdem. Bei einer Führung erfuhren wir einiges über die Produkte und die Philosophie des Unternehmens und durften sogar naschen.

Weitere große Veranstaltung war unsere Stammesversammlung Ende Oktober. Als neue Vorstände wurden Johanna Pfefferle, Gesa Hermeking und Daniela Tölg (Kuratin) ernannt. Neben dem offiziellen Teil stand die Versammlung unter dem Motto „Let’s play!“ - das taten wir natürlich auf viele Weisen! Am Abend verwandelte sich das Jugendheim in ein Casino – durch verschiedene Spiele konnten sich die Teilnehmer Punkte erspielen, die sie später gegen Cocktails eintauschen konnten. Außerdem bastelten wir unser eigenes Tic-Tac-Toe-Spiel.

Nach dieser für uns sehr ereignisreichen Zeit freuen wir uns auf eine besinnliche Adventszeit. Und möchten sie recht herzlich zu unserem alljährlichen Friedenslichtgottesdienst am 22.12.17 um 19:15 in der Kirche einladen. Anschließend ist bei gutem Wetter ein kleiner Lichterweg geplant. Ganz passend zum diesjährigen Friedenslichtthema „Auf dem Weg zum Frieden“.

Schützenverein Alpenrose Engetried

Ulrike Neher, Uwe Petrich und Robert Holzheu sind die neuen Schützenkönige in Engetried

Das traditionelle Finalschießen und die anschließende Preisverteilung vom Schluss- und Königsschießen bildeten den Abschluss der Schießsaison 2017 beim Schützenverein „Alpenrose“ Engetried. Bei der Preisverteilung im voll besetzten Schützenheim durften die Schützenmeister Karl-Heinz Schindler und Sabine Aichele die neuen Könige inthronisieren. Leider war die Beteiligung mit 45 Schützen gegenüber den Vorjahren etwas rückläufig.

Das bis zum letzten Schuss spannende Finalschießen gewann in der Luftgewehr-Schützenklasse Dominik Schindler mit 99,7 Ringen vor Fabian Petrich mit 97,4 Ringen und Sabine Aichele mit 97,0 Ringen. Vorjahressieger Uwe Petrich erzielte 95,4 Ringe und musste sich mit dem 4. Platz begnügen. In der LG-Jugendklasse war Hanna Vater mit 93,0 Ringen vor Elena Probst (85,6 Ringe) und Bianca Probst (82,2 Ringe) erfolgreich. Den Sieg in der Luftpistolenklasse holte sich Robert Holzheu mit 94,0 Ringen vor Karl-Heinz Schindler (90,4 Ringe) und Uwe Petrich (87,6 Ringe).

Bei der Inthronisation der Könige hoben die Schützenmeister vor allem die sehr guten Leistungen und das Engagement der Schüler- und Jugendklassen hervor. Mit einem 23,0 Teiler auf der Punktscheibe avancierte Ulrike Neher erstmals zur Jungschützenkönigin. Der letztjährige Pistolenkönig Uwe Petrich erzielte mit dem Luftgewehr einen 7,2 Teiler und bestieg damit einmal mehr den Königsthron in der allgemeinen Luftgewehrklasse. Auf der Punktscheibe der Luftpistole erzielte Robert Holzheu mit einem 32,3 Teiler den besten Tiefschuss und wurde damit zum König gekrönt.

Mit 66,3 Punkten (Summe aus Festscheibe = 42,0 Teiler und Punktscheibe = 24,3 Teiler) gewann Fabian Petrich den Uwe

Petrich-Wanderpokal. Uwe Petrich hatte mit 20,6 Punkten zwar das bessere Ergebnis, als Stifter des Pokals kann er diesen allerdings nicht gewinnen. Sieger der während der Saison auf einer Glücksscheibe ausgeschossenen Brotzeitscheibe wurde mit insgesamt 119 Punkten Klement Rösch knapp vor Uwe Petrich, der 117 Punkte sammelte. Die Jahresblattl-Wertung in der Luftgewehrklasse holte sich Elias Maier mit einem 5,3 Teiler. Mit der Luftpistole schoss Ottmar Aichele einen sensationellen 1,1-Teiler und gewann damit die Jahreswertung. Die immer sehr begehrten Pokale der Gruppenmeisterschaft gewannen heuer Selina Stöppel (LG Schüler Gruppe A), Alice Kirmaier (LG Schüler Gruppe B), Benedikt Vater (LG Schüler Gruppe C), Hanna Vater (LG Jugend), Bianca Probst (LG Junioren), Uwe Petrich (LG Schützen Gruppe A), Daniel Häring (LG Schützen Gruppe B), Klement Rösch (LG Schützen Gruppe C), Ottmar Aichele (LG Schützen Gruppe D), und Robert Holzheu (LP).

Die Ergebnisse:

Finalschießen LG Schützenklasse

1. Dominik Schindler	99,7 Ringe
2. Fabian Petrich	97,4 Ringe
3. Sabine Aichele	97,0 Ringe

Finalschießen LG Jugendklasse

1. Hanna Vater	93,0 Ringe
2. Elena Probst	85,6 Ringe
3. Bianca Probst	82,2 Ringe

Finalschießen LP allgemeine Klasse

1. Robert Holzheu	94,0 Ringe
2. Karl-Heinz Schindler	90,4 Ringe
3. Uwe Petrich	87,6 Ringe

Punktscheibe LG Schüler A

1. Ulrike Neher (Jungschützenkönigin)	23,0 Teiler
2. Martin Bartenschlager25,7 Teiler (Jung-Wurstkönig)	
3. Monika Neher	56,7 Teiler

Punktscheibe LG Jugend

1. Elena Probst	45,8 Teiler
2. Hanna Vater	49,1 Teiler
3. Celine Kandler	186,7 Teiler

Punktscheibe LG Junioren B

1. Bianca Probst (Jung-Brezenkönigin)	40,3 Teiler

Punktscheibe LG Schützenklasse

1. Fabian Petrich (Brezenkönig LG)	24,3 Teiler
2. Dominik Schindler	33,9 Teiler
3. Sabine Aichele	46,8 Teiler

Punktscheibe LG Altersklasse

1. Uwe Petrich (Schützenkönig LG)	7,2 Teiler
2. Alwin Neher	61,5 Teiler
3. Heidi Schindler	149,3 Teiler

Punktscheibe LG Seniorenklasse

1. Ulrich Müller (Wurstkönig LG)	23,3 Teiler
2. Klement Rösch	50,6 Teiler
3. Franz Osterrieder	65,3 Teiler

Punktscheibe LP Altersklasse

1. Robert Holzheu Teiler(Schützenkönig LP)	32,3
2. Herbert Neher (Wurstkönig LP)	43,8 Teiler
3. Karl-Heinz Schindler (Brezenkönig LP)	67,5 Teiler

Festscheibe Jugendklasse

1. Selina Stöppel	34,3 Teiler
2. Hanna Vater	45,0 Teiler
3. Benedikt Vater	48,1 Teiler

Festscheibe Schützenklasse

1. Franz Osterrieder	10,2 Teiler
2. Uwe Petrich	13,4 Teiler
3. Franz Holdenried	21,6 Teiler

Meisterscheibe LG Schüler A

1. Selina Stöppel	93,8 Ringe
2. Martin Bartenschlager	91,3 Ringe
3. Alice Kirmaier	90,0 Ringe

Meisterscheibe LG Jugend

1. Hanna Vater	97,8 Ringe
2. Elena Probst	97,6 Ringe
3. Celine Kandler	85,0 Ringe

Meisterscheibe LG Junioren

1. Bianca Probst	97,8 Ringe

Meisterscheibe LG Schützenklasse

1. Sabine Aichele	102,3 Ringe
2. Daniel Häring	101,9 Ringe
3. Katharina Milchert	101,4 Ringe

Meisterscheibe LG Altersklasse

1. Uwe Petrich	103,6 Ringe
2. Alwin Neher	96,1 Ringe
3. Brigitte Petrich	95,0 Ringe

Meisterscheibe LG Seniorenklasse

1. Remigius Neher	101,6 Ringe
2. Ulrich Müller	100,6 Ringe
3. Franz Osterrieder	100,4 Ringe

Meisterscheibe LP Altersklasse

1. Robert Holzheu	97,0 Ringe
2. Karl-Heinz Schindler	91,7 Ringe
3. Herbert Neher	91,1 Ringe

Alpenrose-Brotzeitscheibe

1. Klement Rösch	119 Punkte
2. Uwe Petrich	117 Punkte
3. Ulrich Müller	112 Punkte

Mit dem Klausenschießen hat die neue Schießsaison 2018 bereits begonnen. Die Vorstandschaft hofft, dass die Schießabende in der neuen Saison besser besucht werden als in den zurückliegenden Veranstaltungen.

Bericht: Willi Denk

Die Pokalsieger der Gruppenmeisterschaft v.r.n.l.: Benedikt Vater, Klement Rösch, Hanna Vater, Uwe Petrich, Ottmar Aichele, Fabian Petrich, Daniel Häring und Bianca Probst

Die Schützenkönige 2017 v.r.n.l.: Uwe Petrich (LG allgemein), Ulrike Neher (LG Jugend) und Robert Holzheu (LP)

Sieger Uwe Petrich Wanderpokal: Karl-Heinz Schindler (Schützenmeister und Brezenkönig LP) und Fabian Petrich (Sieger Wanderpokal und Brezenkönig LG allgemein)

Schützenverein Hubertus Mussenhausen

Generalversammlung

Am 21.10.2016 fand die alljährliche Generalversammlung des Schützenvereins Mussenhausen statt. Vorsitzender Thomas Holzmann blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben dem Klausenschießen, dem Königschießen und dem Osterhasenschießen hat er besonders das Gartenfest im Juni hervorgehoben.

Dem Bericht des Vorsitzenden folgten die Vorträge des Sportwarts und der Schriftführerin. Auch dem Kassenbericht wurde interessiert gelauscht.

In der diesjährigen Versammlung standen Neuwahlen auf dem Programm. Kassier Julia Knaus wurde von der Versammlung wieder gewählt. Jugendsportwart Andreas Ammann stellte sich wieder zur Wahl und wurde wieder gewählt. Beisitzer Armin Schuster wurde ebenfalls in seinem Amt bestätigt. Kassenprüfer Wolfgang Schuster stellte sich wieder zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Xaver Jörg stellte sich für seinen Posten als Kassenprüfer nicht mehr zur Wahl und wurde durch Florian Amann abgelöst der von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Thomas Holzmann bei der Gemeinde, der Feuerwehr Mussenhausen, Natalie Gashi für die Reinigung des Schützenheims, Werner Hartmann für die Pflege des Dorfbrunnens, allen die den reibungslosen Ablauf im Schützenheim ermöglichen und seinen Vorstandschaftsmitgliedern.

SSV Markt Rettenbach 1920 e. V.

Fußball - Leichtathletik - Ski - Tischtennis - Turnen - Eado

Fußball

Die C-Jugend des SSV Markt Rettenbach bedankt sich bei der Firma Helmut Egger für die Spende von drei Stadionjacken zum warmhalten der Ersatzspieler.

Die Fußballer der C2-Jugend des SSV Markt Rettenbach wurden mit einem neuen Satz Trikots ausgestattet, gesponsert wurden die tollen Trikots von Friseursalon Günter Hummel aus Ronsberg. Die C-Jugend bedankt sich recht herzlich bei Günter Hummel.

SG SSV Markt Rettenbach U17 (B-Jun.)
FC Kempten 2 - SG SSV Markt Rettenbach **0:2**
Tore: Nico Natterer, Sebastian Huber
SG SSV Markt Rettenbach – JFG Hasel-Roth-Günz **1:0**
Tor: Sebastian Huber
JFG Wertachtal 2 – SG SSV Markt Rettenbach **1:1**
Tor: Sebastian Holzheu

Schwer erkämpfte Punkte!

Es war eine schwere Vorrunde, die jetzt zu Ende geht. Viele Spieler, die schulisch oder verletzungsbedingt immer wieder pausieren mussten, wurden stark vermisst. Unser Dank geht hier an unsere C-Jugend, die uns immer mit Spielern unterstützte, wenn Not am Mann war.

Ein „Zusatztraining“ wurde im Oktober auf dem Jahrmarkt gemacht. Bedanken möchten wir uns noch bei der **Firma „zu Hause leben“**, für das sponsoren der warmen Jacken für unsere Ersatzbank

Winterpause

Die letzten Spiele:

BSC Wolfertschwenden – SSV Markt Rettenbach	0:0
SpVgg Günz Lauben – SSV Markt Rettenbach	4:0
FC Westerheim – SSV Markt Rettenbach	5:3

(Tore: Leo Blosch, Simon Steidele, Fabian Petrich)

Da das letzte Spiel den schlechten Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen ist, beendet die erste Mannschaft des SSV die Hinrunde mit einer bescheidenen Ausbeute von 15 Punkten auf einem enttäuschenden 10. Platz. Eine schlechte Chancenverwertung und zu viele individuelle Fehler in der Verteidigung kosteten über die ganze Saison gesehen zu viele Punkte. Für die Rückrunde lautet das oberste Ziel zunächst einmal möglichst viele Punkte zu sammeln und den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Positiv hervorzuheben sind auf jeden Fall die gute Stimmung in der Mannschaft sowie die erfolgreiche Integration einiger A-Jugend Spieler, die dann ab der nächsten Saison fest zum Kader der ersten Mannschaft gehören werden.

Abgerundet wird das Jahr nun mit dem Christbaumverkauf auf dem Adventsmarkt sowie der Weihnachtsfeier, bevor dann ab Mitte Januar mit dem Hallentraining die Vorbereitung auf die Rückrunde startet.

Neuigkeiten gibt es zudem von Seiten der Abteilungsleitung. Der bisherige Abteilungsleiter Wolfgang Schwarz hat sein Amt nach langen Jahren an der Spitze der Fußballabteilung niedergelegt. Auch auf diesem Weg wollen wir uns bei dir für die geleistete Arbeit bedanken und hoffen, dass wir dich trotzdem regelmäßig am Sportplatz begrüßen dürfen. Seine Nachfolge treten ab sofort Stefan Steinle als erster Abteilungsleiter und Michael Demmler als sein Stellvertreter an.

Darüber hinaus wurde auch die Jugendleitung neu geregelt. Matthias Bader übernimmt die Aufgabe von Hans-Jürgen Marion und wird dabei in Zukunft von Roland Spallek und Markus Kausch unterstützt.

Ski

Skilehrerausbildung im Pitztal

Die ersten Schneeflocken sind im November bereits gefallen und das SSV-Skiteam ist wieder unterwegs. Auf dem Pitztaler Gletscher bereiteten sich die Skilehrer mit einer Fortbildung auf die neue Saison vor. Bei traumhaftem Wetter wurden den Skilehrern die neuesten Lehrmethoden durch das Team des ASV näher gebracht. Damit sind die Trainer bestens für die kommende Saison vorbereitet. Speziell auch für unseren Kinderskikurs im Januar 2018 in Eschach. Wir freuen uns auf die Anmeldung ihrer Kinder.

Kinder-Skikurs am 06./07.01.2018 und 14./15.01.2018

Traditionsgemäß wollen wir auch heuer unseren beliebten Kinder-Skikurs in Eschach durchführen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, sowie auf guten Schnee und schönes Wetter.

Treffpunkt: 07:45 Uhr am Gasthof Adler, Markt Rettenbach

Abfahrt: 08:00 Uhr

Der Preis beträgt 85,00 Euro incl. Busfahrt.

Anmeldung erfolgt durch Zahlung der Kursgebühr auf folgendes Konto:

Genossenschaftsbank Unterallgäu

IBAN: DE 60 7316 0000 0005 7115 68 / BIC: GENODEF1MIR

unter Nennung des Namens, des Geburtsjahres und der Telefon-Nummer.

Die Teilnahme für max. 50 Kinder im Alter von 6-12 Jahren erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungs-Eingänge.

Die Kinder sollten alle mit Helm ausgerüstet sein!

Bitte den Kindern am ersten Tag 25 Euro für die 2-Tage-Skikarte mitgeben.

Anmeldeschluss: Freitag 29. Dezember 2017

Der Skikurs ist ausschließlich für Mitglieder des SSV.

Für Nichtmitglieder werden am ersten Kurstag Beitrittserklärungen ausgeteilt.

Nähere Infos und weitere Termine finden Sie auch auf unserer neugestalteten Homepage im Internet unter www.skiteam-markt-rettenbach.de

Esdo

Selbsverteidigungssport: Markt Rettenbacher Esdo-Sportler vom Bundestrainer zur Galaveranstaltung geladen

Die „Esdo-Schule Allgäu“, eine Abteilung des SSV Markt Rettenbach unter der Leitung von Diplom-Esdo-Instructor Harald Brandtner, wurde vom Präsidium der IHSDO zum 40-jährigem Jubiläum der Esdo-Gründerschule geladen. Bundestrainer Kunibert Back trat mit einer Bitte an die Markt Rettenbacher, die Partner-Demonstration aus dem Jahre 2015, welche Marie Lederle und David Hörberg damals mit Höchstpunktzahlen zu den Deutschen Meistern in dieser Disziplin gemacht hat, nochmalig aufzuführen.

Marie und David wiederholten die Demo aus dem Jahre 2015, als wäre keine Zeit dazwischen vergangen wäre, mit Können, Bravour und Disziplin, und konnten damit das ganze Publikum, alle anwesenden Esdo-Sportler und das Präsidium der IHSDO begeistern.

Zudem fand an diesem Tag eine Jubiläumsprüfung für Meisteranwärter und weitere Meistergraduierungen statt. Claudia Hörberg absolvierte die Prüfung zum 1. Meistergrad und Harald Brandtner, der die lezten 2 Jahre viele Lizenz- und DAN-Prüfungen in Goshin-Jitsu abgelegt hat, trat auch noch zur Prüfung zum 3. Meistergrad an.

v. links n.rechts: Marie Lederle, Harald Brandtner, David und Claudia Hörberg

Die Esdo-Schule veranstaltet in Kürze einen Informationstag für Eltern der Esdo-Schüler/innen und Interessenten. Ebenfalls einen Kurs „Frauenselbstverteidigung“ ausschließlich für Frauen und Mädels ab 12+ sowie einen Kurs in Goshin-Jitsu.

Hier werden Nervendruckpunkte in der Selbstverteidigung und deren Beeinflussung auf die Körperfunktionen behandelt. Geeignet für Frauen, Männer und Jugendliche ab 14+ Jahren.

Ein sehr interessantes Thema, deren Wurzeln aus der traditionellen chinesischen Medizin stammen. Die Kurse wären eigentlich für die KW52 geplant, was aber auf Grund der Ferien wahrscheinlich erst in den ersten Januar-Wochenenden stattfinden wird. Interessierte können sich jetzt schon anmelden und informieren unter info@esdo-allgaeu.de oder +49 171 12662 (auch WhatsApp).

Harald Brandtner

zum Inhalt:

In dem diesjährigen Dreiakter wird der Praxisalltag zu Zeiten der Gesundheitsreform köstlich amüsant auf die Schippe genommen. Mit würzigem Humor zeigt das Stück, wie unterschiedlich Kassen- und Privatpatienten heutzutage in der Arztpraxis Dr. Sommer bedient werden. Machtgehabe, Bestechung und Geldgier, in herrlich überspitzten Szenen mit irrwitzigen Personen- und Pillenverwechslungen werden durch verschiedene Charakteren dargestellt. So unterhalten Sie für ca. 2 Stunden Herr Dr. Sommer mit seiner Frau bzw. überzeugten Möchtegern-Doktorin Marlene, Tochter Katrin mit ihrem heimlichen Freund Markus, Sonja (Arzthelferin und gute Seele der Praxis), einem türkischer Macho-Hausmeister Erkan, Dr. Wuschnik vom Gewerbeaufsichtsamt, einer überkandidelten Dauerpatientin Eleonore von Himmelsberg, nicht außeracht gelassen die aufmüpfige Kassenpatientin Rosa Sommerfeld mit ihrem Mann Karl und dem schlitzohrigen Schwiegervater, daneben eine sympathische Seniorin und zu guter Letzt mischt noch eine Pharmavertreter mit. Es lebe die Medizin! Lassen Sie sich wieder für ein paar Stunden entführen.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und lustigen Abend, wenn es wieder heißt „Vorhang auf beim Frechenrieder Theaterverein“.

Spieltage:

Samstag, 09.12.17	14.00 Uhr Kindervorstellung
Samstag 09.12.17	20.00 Uhr Premiere mit heimischer Blasmusik
Samstag, 16.12.17	20.00 Uhr
Sonntag, 17.12.17	14.00 Uhr Nachmittagsvorstellung
Freitag, 22.12.17	20.00 Uhr
Dienstag, 26.12.17	20.00 Uhr
Freitag, 29.12.17	20.00 Uhr
Samstag, 30.12.17	20.00 Uhr
Freitag, 05.01.18	20.00 Uhr
Samstag, 06.01.18	20.00 Uhr
Sonntag, 07.01.18	14.00 Uhr Nachmittagsvorstellung
Donnerstag, 11.01.18	20.00 Uhr
Freitag, 12.01.18	20.00 Uhr

Kartenvorbestellung ab Montag 13.11.2017:
bei Cornelia Nothelfer, Tel. (08392) 934468
Montag – Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr
Auf Ihren Besuch freut sich der Theaterverein
www.Theaterverein-Frechenrieden.de

VdK-Sozialverband OV Markt Rettenbach

feiert Advent

Zur jährlichen Adventsfeier am 13. Dezember um 14 Uhr im Gasthaus Heinle in Engetried, lädt der VdK-Ortsverband Markt Rettenbach alle Mitglieder recht herzlich ein.
Den musikalischen Rahmen gestaltet dieses Jahr ein Stubenmusik-Duo.
Auch Nichtmitglieder und Interessierte sind willkommen.

Allgäuer Geflügelzüchter gastieren wieder in Markt Rettenbach

Der RGZV Obergünzburg u.U. e.V. feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Gründungsjubiläum. Dies nahm man gerne zum Anlass, die „Kreisgeflügelschau Allgäu“ zum wiederholten Male in der neuen Halle der Fa. Holzbau Gregg in Markt Rettenbach durchzuführen. Angeschlossen ist in diesem Jahr die Sonderschau der „Sächsischen Farbentaubenzüchter, Gruppe Süd“.
Insgesamt ca. 700 Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben werden von den Preisrichtern am Freitag nach einem einheitlichen Rassestandard bewertet und prämiert. Auch Ziergeflügel ist zu dieser Schau gemeldet.
Am Samstag, den 30.12. von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, den 31.12. von 9 bis 15 Uhr können sich auch in diesem Jahr wieder alle Besucher von der Rassevielfalt überzeugen. Die Mitglieder vom RGZV Obergünzburg freuen sich über viele Besucher bei diesem nicht alltäglichen Event.
So mancher Besucher wird wieder von dem Farbenspiel des ein oder anderen Hahnes, von der Fußbefiederung oder Struktur der unterschiedlichsten Taubenrassen und von den schön geschmückten Volieren im Eingangsbereich begeistert sein. Auch der „Streichelzoo“ erfreut sicher wieder so manches Kind.
Die Mitglieder des RGZV Obergünzburg sind auch darauf bedacht, allen interessierten Besuchern ihr Hobby näher zu bringen und stehen für Fragen bei Kaffee und Kuchen gerne Rede und Antwort.
Rassegeflügelzuchtverein Obergünzburg und Umgebung e.V.

Impressum

Gemeindeblatt Markt Rettenbach
Informationen aus Kommune, Kirche, Vereinen

Das Gemeindeblatt Markt Rettenbach erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Markt Rettenbach, Alfons Weber,
Ottobeurer Str. 10, 87733 Markt Rettenbach
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

NEBENJOB, bei dem das Geld stimmt. Info unter:
0151 - 580 44 699

Mietgesuch: Relativ wohngesundes Haus / Reihenhaus / Einlieger-WG oder Wohnung in Wenig-Parteien-Haus in ländlichem , einigermassen ruhigem Umfeld. Selbst bin Frührentner + solvent + reinlich Schufa kann vorgelegt werden Tel. 0160 1447434

anzeigen.wittich.de

Kleine Wohnung oder Zimmer, Wochenend Fahrer gesucht. Tel. 0157/90041941

Ich brauche Hilfe in Gottenau! Schneeräumen, Holz-, Gartenarbeit Bitte anrufen Tel. 08392-2199833 (AB) oder schreiben SMS, WhatsApp Tel. 0171-1996622 A. Schalk

BRENNHOLZ-HANDEL

Mobil 0172 833 4835

Alles vorrätig lieferbar:

- Hartholzmix (Buche, Esche, Eiche)
  33cm EUR 74,50 - 25cm EUR 78,50
  (pro Srm, inkl. Lieferung bis 10km)
- Pellets, Briketts, Holz „Togo“
- Fichtenholz, Anfeuerholz, Zapfenzünder...

Biomassehof Ottobeuren

Fischereiverein Anglerglück Sontheim e.V.

Der Fischereiverein Sontheim hält ab dem **17. Februar 2018** wieder einen

Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung

ab. Es sind noch einige Plätze frei.

Anmeldung und Info unter e-mail: kurs.fvsontheim@gmx.de

Für jeden Transport der Richtige

Trautwein -GmbH-

Fahrzeugbau - Reparaturdienst - Ersatzteile

Industriestr. 7 , 87734 Benningen
Tel.:08331/9225-0 , Fax:08331/9225-40
e-mail: info@trautwein.org
www.garagentransporter.de

Marita Nett

Jin Shin Jyutsu®
Gesangspädagogik

Gutscheine und Behandlungen in der Weihnachtszeit

Schenke Dir oder jemandem, den Du magst einen Kurzurlaub für Körper und Seele ...

Strömen

Marita Nett, Mühlacker 16, 87733 Markt Rettenbach
Tel.: 08392 924132 - 0160 8743688 - mail: marinett@gmx.de

Sie möchten Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen – wir helfen Ihnen

DREHER-Immobilien sucht:
- Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- exklusive Grundstücke
- landwirtschaftliche Grundstücke

DREHER-Immobilien,
89358 Kammeltal, ☎ 08223 / 90022

SEITZ
Bäckerei & Konditorei

87733 Markt Rettenbach • Tel. 08392/234
www.baeckerei_seitz.de • www.facebook.com/BaeckereiSeitz

Zum Weihnachtsfest empfehlen wir:

- **Leckere Plätzchen**
- **feine Lebkuchen**
- **feine Nuss- und Mohnstollen**
- **saftige Christstollen**
- **festlich verpackte Pralinen**

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2018.

Familie Alfons Seitz mit Team

Silvester von 7.30 - 11.00 Uhr geöffnet,
Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen.

VER SICHER KAMMER BAYERN UNGS

Ein Stück Sicherheit.

Frohe Weihnachten!

und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr starker Partner vor Ort
Versicherungsbüro Thomas Lederle

Alpenstraße 3 · 87733 Markt Rettenbach
Telefon (0 83 92) 3 88 · E-Mail info@lederle.vkb.de

Foto: Ralf Krämer

Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

KINDER NOT HILFE

www.kindernothilfe.de

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Ich wünsche allen Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

H-FM GmbH
Engelbert Holdenried
Raiffeisenstraße 7
87733 Engetried
www.immo-holdenried.de
Telefon 08392/664
0160/90523107

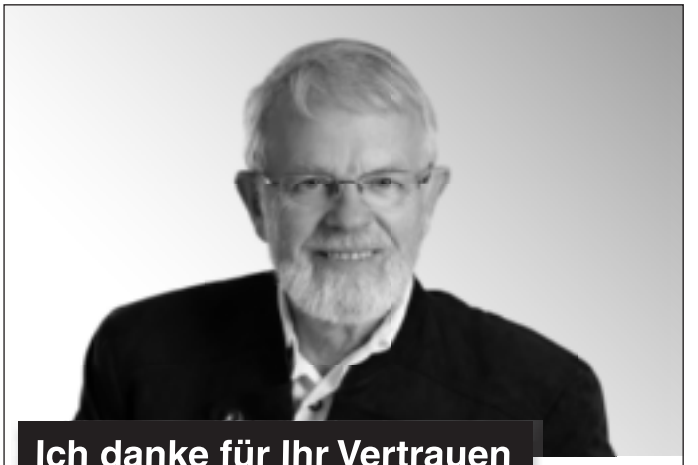
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

STAHLBAU
SCHLOSSEREI
NOTZ
87733 MARKT RETTENBACH
Kemptener Str. 3
Telefon 0 83 92 / 9 24 24 - 0
Telefax 0 83 92 / 9 24 24 - 24
Internet www.notz-gmbh.de
Betriebsurlaub vom 25.12.2017 bis 05.01.2018

Wir danken all unseren Kunden und Bekannten
für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

URLBAUER
SOLARANLAGEN – HEIZUNG – SANITÄR
Meisterbetrieb Urlbauer - Eutenhausen
Tel. 08269 203 · alfred.urlbauer@t-online.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich danke für Ihr Vertrauen
und wünsche Ihnen
frohe und besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und ein gutes neues Jahr.

Ihr Gebietsverkaufsleiter
H.-Uwe Sitzmann
Mobil: 0177 9159857
Tel: 08372 1744 • Fax. 08372 2879
hu.sitzmann@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2018
wünscht Ihnen
BK Tankstelle
BOSCH Service
Fam. Koller
und
Mitarbeiter-
Team

Ein frohes Fest
und einen guten Start ins neue Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

ELEKTRO STEIDELE
Elektroinstallation im Neu-, Alt-, Umbau
SAT-Anlagen • Hausgeräte
Meisterbetrieb Johannes Steidele
Lerchenweg 1a, 87733 Eutenhausen
Tel.: 08269 960896 • Fax 08269 9606991

Bine`s Hundesalon

wünscht allen ihren Kunden

frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

malerfachwerkstatt **freuding**

Kaufbeurer Str. 2 • Markt Rettenbach
Telefon 08392 1363

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

FROHES FEST

LINKE GbR

Meisterbetrieb
heizung • solar • lüftung
sanitäre inst. • spenglerei

Obergünzburger Straße 21 · 87671 Ronsberg
Tel. 0 83 06/2 28 · Fax 0 83 06/75 03
E-Mail: info@linke-ronsberg.de
Internet: www.linke-ronsberg.info

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden,

verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

ZETTLER

Steinmetzmeister
Grabmal Bauarbeiten
Natur- und Werkstein

Markt Rettenbach
Mindelheimer Strasse 5
Telefon 0 83 92 - 2 07
Telefax 0 83 92 - 14 53

Herzlichen Dank für Ihre im vergangenen Jahr entgegengebrachte Treue!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018!

MARIEN-APOTHEKE

Doris Maria Schropp, Christine Seifert, Melanie Frei, Sabine Vetter, Kathy Ebner und Tamara Koller
Ottobeurer Straße 10, 87733 Markt Rettenbach
Tel. 0 83 92/2 20 - Fax 93 39 23
www.marienapo-schropp.de

Gemeindeblatt Markt Rettenbach

Jetzt als ePaper lesen

Jetzt blätterbar auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2086

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Zuversicht **und gute Fahrt** für das neue Jahr.

Ihr

Autohaus Kern mit Team
Tel. 08392 274

Wir sind auch über die Feiertage für Sie da!

ATV GMBH FAHRSCHULE

Ausbildung aller Klassen

ATV Ausbildungszentrum für Transport und Verkehr
87700 Memmingen · In der Neuen Welt 10
Telefon 08331/494009 · Fax 08331/834644
E-Mail: info@atv-mm.de
Memmingen – Fellheim – Ottobeuren – Markt Rettenbach

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine *stimmungsvolle Adventszeit*, ein *besinnliches Weihnachtsfest* und einen guten Fahr-Start ins *neue Jahr 2018*. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2017.

Ihr ATV-Team

All unseren Kunden, Freunden & Bekannten

herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

GETRÄNKE Munding
Frechenrieden ☎ 0 83 92 / 206
wir-liefern-getränke.de

Ihr Lieferant für
- Feste
- Zeltverleih
- Heimservice

CATERING KUNST
Bernhard Munding
Markt Rettenbach
Tel.: 0171 - 3145666
www.catering-kunst.de

Gasthof Adler
gemütlicher Aufenthalt
- gepflegte Getränke

Gemütliche Weihnachtstage und ein schönes Neues Jahr wünscht Ihnen das Team der

BURGER WASSERKRAFTANLAGEN GmbH

Zur Hammerschmiede 4 • 87733 Engetried • www.wasserkraft.biz

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

Markt Rettenbach Gemeindeblatt

2086